



Landschaftspflegeverband München-Land e.V.
Dorfplatz 2, 83620 Feldkirchen-Westerham

Landschaftspflegeverband
München-Land e.V.

Geschäftsführung:
pro communo AG (Maschinenring Aibling –
Miesbach - München e.V.)

Dorfplatz 2
83620 Feldkirchen - Westerham

Tel.: 0 80 63/ 81 03-24 (Landschaftspflege)
0 80 63/ 81 03-0 (Geschäftsführung)

Fax: 0 80 63/ 81 03-33

e-mail: georg.huenerfeld@procommuno.de

Internet: www.lpv-muenchen.de

Ihr Zeichen: Ihre Nachricht vom: Unser Zeichen: Bearbeitung: Ottobrunn, November 2010

Mitgliederrundbrief 2010

Sehr geehrte Mitglieder,

der Jahreswechsel nähert sich mit großen Schritten und deswegen beginnen wir jetzt schon für das nächste Jahr zu planen. Die für Förderungen zuständigen Behörden entscheiden erfahrungsgemäß bereits frühzeitig im neuen Jahr über mögliche Projekte, deshalb müssen wir diese rechtzeitig einreichen. Um eine ausreichende Bearbeitung durch die Geschäftsführung zu ermöglichen, bitte ich Sie deswegen, mögliche Projektvorschläge bei der Geschäftsführung einzureichen. Vielen Dank im Voraus!

Am 23. Juli fand in Ottobrunn die Jahreshauptversammlung statt. Einer der Haupttagesordnungspunkte war die turnusgemäß anstehende Neuwahl der insgesamt neunköpfigen Vorstandschaft aus Vertretern der Kommunen, der Landwirtschaft und des Naturschutzes. Einstimmig wurde die bisherige Vorstandschaft wieder gewählt. Lediglich Frau Böckmann, die seit der Gründung unseres Vereins 1993 die Schriftführung übernommen hatte – wofür ich ihr sehr herzlich danke – kandidierte nicht mehr.

Im Anschluss daran stellte Georg Hünerfeld, der für die Konzeption zuständige Biologe bei unserer Geschäftsführung, die Planungen für das Jahr 2010 vor. Einstimmig wurde für dieses Jahr ein Haushaltsvolumen von 180.000 € beschlossen. Das Protokoll unserer Mitgliederversammlung sowie den dabei beschlossenen Haushaltsplan lege ich Ihnen bei.

Im Anschluss möchte ich Ihnen eine Übersicht über die wichtigsten Maßnahmen des Landschaftspflegeverbandes in diesem Jahr geben:

- Buschnelke: Das Pflegekonzept für die Standorte im Perlacher und Deisenhofener Forst ist fertiggestellt worden und stellt Grundlage für die künftige Pflege dar.

Vereinssitz: Ottobrunn

1. Vorsitzender: Bernhard Katzmair, Mühlenweg 3, 85653 Aying, Tel.: 0 80 95/ 14 62
Bankverbindung: Raiffeisenbank Höhenkirchen, BLZ: 701 694 02, Kontonummer: 518 085
Steuernummer: 143 843 72205

Entlang der Bahnstrecken in Oberhaching konnten im Spätsommer bei einer gezielten Nachsuche mehrere Kreuzottern (auch Jungtiere) sowie Schlingnattern festgestellt werden. Ein gutes Zeichen, dass der Standort für diese stark gefährdeten Arten gut geeignet ist und im Rahmen des Projektes weiter optimiert werden kann. Erstmals wurden heuer auf Basis des Pflegekonzeptes in enger Zusammenarbeit zwischen den Bayerischen Staatsforsten (Betrieb München, Herr Seerieder und Frau Kreuzer), der unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt München (Michael Wagner und Martina Mendl) und dem LPV auch Pflegearbeiten entlang der Forstwege im Perlacher Forst durchgeführt.

- Für die Stadtwerke München werden seit heuer mehrere Ausgleichsflächen im Gemeindebereich Oberhaching gepflegt.
- Für die Ludwig-Maximilians-Universität wurden wieder ca. 3 ha Ausgleichsflächen in Planegg (Martinsried) gemäht und sollen in den kommenden Jahren optimiert werden.
- In Taufkirchen wird die Pflege der Feuchtwiesen in Koordination mit Michael Wagner von der unteren Naturschutzbehörde fortgeführt. Heuer konnten wegen der andauernd nasskalten Witterung nur sehr wenige Randring-Perlmutterfalter beobachtet werden. Die gleichzeitig in Taufkirchen durchgeführte ökologische Pflege des Hachinger Bachs führt dort allmählich zu einer Erhöhung der Strukturvielfalt und zu einer weiteren Verbesserung des Lebensraumangebotes. Darüber hinaus wurde der LPV von der Gemeinde beauftragt, ein Feuchtbiotop im Waldbereich des Taufkirchner Friedhofs anzulegen, welches sich derzeit im Bau befindet.
- In allen Mitgliedsgemeinden wurde 2010 eine Kontrolle der Amphibien-Laichbiotope durchgeführt. Der Amphibienexperte Hans Jürgen Gruber begleitete die Rundfahrt und gab uns wertvolle Tipps für die weitere Entwicklung der Standorte (s. Foto rechts).



Ganz junge Wechselkröte in Ottobrunn

Alle Mäharbeiten mussten heuer wegen der strikten Terminvorgaben der Staatsregierung (Haushaltsengpass) anstatt wie sonst bis zum Jahresende oder meist sogar bis in den Februar des folgenden Jahres bis Ende Oktober abgeschlossen und abgerechnet sein. Dies führte zu einer extremen Belastung bei allen Beteiligten. Deswegen möchte ich den Landwirten, den Maschinenringern, der unteren Naturschutzbehörde und der Regierung v. Obb., aber auch allen unseren Mitgliedern und dem Fachbeirat für die hervorragende Zusammenarbeit und die Unterstützung danken. Ich wünsche Ihnen im Namen der Vorstandschaft sowie der Geschäftsführung ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'B. Katzmaier', on a light-colored background.

Bernhard Katzmaier
Erster Vorsitzender